

LEADER-Projektbeschreibung

(Word-Vorlage zum Download: Inhalte/Gliederungspunkte sind verpflichtend, Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG sind möglich.)

Projekttitle:

Generationenpark Ebenhausener Weiher Planungsauftrag

Antragsteller:

Gemeinde Baar-Ebenhausen
Münchener Str. 55, 85107 Baar-Ebenhausen

Gesamtkosten:

287.838,49€ (brutto) - davon Planungsauftrag 54.689,32€ (brutto)
→ 50%-ige LEADER-Förderung: 143.919,24€ (brutto)

LAG:

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Der Ebenhausener Weiher befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten, zur Schule und zur im Bau befindlichen Seniorenanlage mit betreutem Wohnen. Die Wohnbebauung ist nur durch den Fluss Paar vom Gelände des Ebenhausener Weihers getrennt und kann fußläufig über zwei Brücken erreicht werden. Parkplätze für weiter entfernt Wohnende sind ebenfalls vorhanden.

Die Gemeinde plant einen Generationenpark in Form eines Bewegungsparcours, der an jeder Station drei verschiedenen Schwierigkeitsgrade anbietet, so dass sowohl Kinder und Ältere, Ungeübte als auch Fortgeschrittene eine Herausforderung auf dem Parcours finden. Er soll als Treffpunkt für alle Generationen und Familien dienen.

Angelegt werden soll der Parcours auf dem Gelände des Ebenhausener Weihers, wo die Wege zu den einzelnen Geräten, die Stellflächen für die Geräte und die Geräte selbst er-

richtet werden sollen. Das Areal hat eine Größe von 102.000 m², davon 40.000 m² Wasserfläche. Der Parcours soll auf der Westseite des Weihers angelegt werden, um Reibungspunkte mit dem Badebetrieb auf der Ostseite von vorneherein auszuschließen. Für die Planung des Generationenparks soll eine Arbeitsgruppe (AG) gegründet werden, die in enger Zusammenarbeit mit dem Planer den Parcours für alle Altersgruppen und Leistungsstufen attraktiv gestaltet.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Mit dem Generationenpark soll ein Treffpunkt für alle Altersklassen geschaffen werden, um untereinander mehr ins Gespräch zu kommen und sich besser zu verstehen. Unmittelbare Projektziele in Bezug zur LES sind das Zusammenwirken von Jung und Alt (Handlungsziel 2.2) sowie die Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung (Handlungsziel 2.3) aus dem Entwicklungsziel 2 „Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten“.

Innovative Aspekte des Projekts:

Durch drei Schwierigkeitsgrade an jeder Station kann wirklich jeder nach seinen Möglichkeiten, den Parcours durchlaufen. In den umliegenden Gemeinden ist bisher kein vergleichbares Angebot vorhanden.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

Das Projekt ist umweltfreundlich, die eingesetzten Materialien sind recyclebar.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Der Parcours ist für alle Altersgruppen geeignet. Es werden speziell für Senioren geeignete Geräte aufgestellt. Die Seniorenbeauftragte (Frau Pamler, Baar-Ebenhausen) wird bei der Auswahl mit eingebunden.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Durch seine generationenübergreifende Nutzungsmöglichkeit spricht der Parcours sicherlich auch Bürgerinnen und Bürger der Nachbargemeinden Reichertshofen, Karlskron und Manching an.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine – insbesondere der Turn- und Sportverein - sollen bei der Planung bereits eingebunden werden und Vertreter in die Arbeitsgruppe (AG) entsenden. Die Vereine sollen animiert werden, Events auf dem Parcours durchzuführen, um diesen nachhaltig am Leben zu erhalten.

Den Anstoß für das Projekt gab der Dorfgestaltungs- und Entwicklungsausschuss der Gemeinde, der dieses Projekt für das generationenübergreifende Miteinander in der Gemeinde für sehr bedeutsam ansah, was anschließend vom Gemeinderat bestätigt wurde. Parallel hierzu kam auch der Anstoß der Seniorenbeauftragten Frau Pamler, die im Rahmen von Veranstaltungen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises in Wolnzach, Manching und Rohrbach auf das Projekt und dessen Bedeutung für die Gemeinde aufmerksam wurde.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Sollte es in weiteren Gemeinden der Arbeitsgruppe (AG) ähnliche Bewegungsparks geben, sollten diese ihre Parks gemeinsam bewerben, um den Bürgerinnen und Bürgern attraktive Alternativen bieten zu können.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

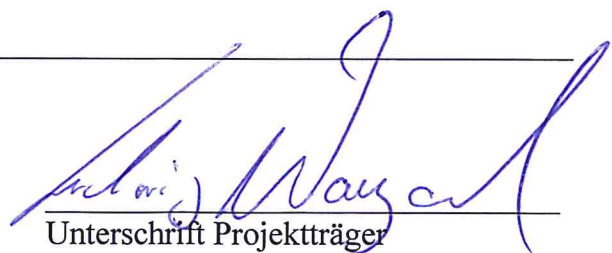
Durch den Generationenpark sollen die Generationen näher aneinander herangeführt werden, um mehr Verständnis für die anderen Generationen aufzubringen und gleichzeitig auch etwas für die Gesundheit zu tun. Die Vereine – insbesondere der Sportverein – aber auch Kindergarten, Schule und Seniorenanlage werden von der Gemeinde animiert und unterstützt, den Parcours nachhaltig durch Veranstaltungen auf dem Gelände am Leben zu erhalten.

Die Pflege und den Unterhalt des Generationenparks übernimmt die Gemeinde.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

31.03.2016

Datum



Unterschrift Projektträger
Gemeinde Baar-Ebenhausen
Ludwig Wayand
1. Bürgermeister